

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2022)
Heft: 4: Blaulicht-Organisationen

Artikel: Ausbildung : Berufsziel: Freund und Helfer
Autor: Schuler, Andreas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036847>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ausbildung

Berufsziel: Freund und Helfer

Für Jana Stierli war früh klar, dass sie Polizistin werden will. Seit der Primarschule hat sie dieser Wunsch begleitet. Bei Nando Wüthrich war das ähnlich. Da bereits sein Vater Polizist ist, war ihm der Beruf vertraut. Am 1. Oktober 2020 rückte die Erfüllung dieses Berufswunsches für die beiden ein grosses Stück näher. An diesem Tag nämlich begannen sie die Ausbildung bei der Polizei Basel-Landschaft und schlugen ihre Laufbahn als Ordnungshüter ein.

Auf Herz und Nieren geprüft

Bevor die Ausbildung begann, hatten die beiden Baselbieter jedoch zunächst einen Eignungstest zu bestehen. Bei diesem Test werden unter anderem die körperliche Fitness, die allgemeine Gesundheit, die Deutschkenntnisse, die psychische Verfasstheit, aber auch bestimmte Fähigkeiten wie das räumliche Vorstellungsvermögen und das Erinnerungsvermögen geprüft. Und schliesslich gehört auch ein klassisches Vorstellungsgespräch zum Aufnahmeprozedere dazu. Alles in allem also einefordernde Angelegenheit. Jana Stierli und Nando Wüthrich haben sich auf den Test vorbereitet und dabei einiges an Freizeit investiert. Und das hat sich gelohnt. Beide bestanden die Prüfung und waren ihrem Traumberuf einen grossen

► Jana Stierli und Nando Wüthrich gaben dem Schweizer Fernsehpublikum Einblick in die anstrengende Ausbildung bei der Baselbieter Polizei.

Die Polizei braucht Nachwuchs und ist auf der Suche nach jungen Menschen, die sich für den Dienst in Uniform interessieren.

Jana Stierli und Nando Wüthrich aus dem Baselbiet haben diesen Schritt gemacht – und sie würden ihn jederzeit wieder machen. Ganz unverhofft kamen sie so auch zu einer Fernsehkarriere.

Text Andreas Schuler · Portrait Claude Giger

Schritt näher. Als Nächstes wartete eine einjährige Grundausbildung an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch im Kanton Luzern auf sie, wo Aspirantinnen und Aspiranten aus der Zentral- und der Nordwestschweiz ausgebildet werden.

Von Selbstverteidigung und Menschenrechten

Die Grundausbildung in Hitzkirch verbringen die angehenden Polizistinnen und Polizisten unter der Woche gemeinsam auf einer Art Campus. Hier werden ihnen verschiedene Kompetenzen vermittelt, die sie auf spätere Einsätze vorbereiten. Für die Auszubildenden heisst das zum einen, die Schulbank zu drücken und sich theoretisches Wissen anzueignen. Dabei büffeln sie unter anderem die verschiedensten Rechtsgrundlagen, psychologische Grundkenntnisse sowie die Bedeutung der Menschenrechte im Polizeiberuf. Neben dem theoretischen Unterricht gehört auch der praktische Unterricht dazu. Hier geht es vor allem um das Einüben verschiedener Polizeitaktiken, zum Beispiel um die vorsichtige Annäherung an ein Gebäude, den Umgang mit gewaltbereiten Menschenansammlungen, das Vorgehen bei Verkehrskontrollen und den Umgang mit der Dienstwaffe.

Nach einem Jahr schlossen Jana Stierli und Nando Wüthrich den ersten Teil ihrer Ausbildung in Hitzkirch mit einer Prüfung ab. Auch diese bestand wiederum aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Damit war das erste Ausbildungsjahr geschafft, und das zweite konnte beginnen. Es ging nun darum, die gelernten Inhalte und Techniken beim jeweiligen Stammkorps in der alltäglichen Polizeiarbeit umzu-



Ist der Ausweis noch gültig?
Auch die Kontrolle von Dokumenten gehört zum Beruf des Polizisten. ▲

Verkehrsunfälle gehören zum täglichen Brot bei der Baselbieter Polizei. ▶



setzen. Im Fall von Jana Stierli und Nando Wüthrich bedeutete dies den Beginn einer festen Mitarbeit bei der Polizei Basel-Landschaft.

Im Dienst beim Stammkorps

Bei der Arbeit mit ihren Kollegen und Kolleginnen im Stammkorps, die bis heute andauert, haben die beiden angehenden Ordnungshüter bereits einiges erlebt und sind nach eigenen Angaben auch schon einige Male «auf die Welt gekommen». Ein prägendes Ereignis war für Nando Wüthrich etwa die erste Konfrontation mit einem Todesfall im Einsatz. Da merke man, mit welchen Realitäten man in diesem Beruf konfrontiert werde, meint er. Auch Jana Stierli wurde bereits hautnah mit Schicksalsschlägen und Grenzsituationen konfrontiert. So erzählt sie von einem Verkehrsunfall, bei dem nicht alle Betroffenen gerettet werden konnten. In solchen Situationen sei es wichtig, mit anderen über das Erlebte zu sprechen, erzählen die beiden. Und das klappe im Team zum Glück sehr gut. Auch in anderen Situationen unterstütze man sich gegenseitig und könne dadurch enorm voneinander profitieren. Dies sei vor allem deshalb wichtig, weil der Polizeiberuf ständig im Wandel sei und man letztlich nie

ausgelernt habe. Aber genau das mache den Beruf schliesslich auch so interessant. Gerade deshalb freuen sich die beiden auf den Rest ihrer Ausbildung, die im Herbst 2022 mit der Berufsprüfung enden wird.

Die Kamera im Rücken

Neben all den Erfahrungen in der Ausbildung in Hitzkirch und bei der Arbeit im basellandschaftlichen Polizeikorps wird Jana Stierli und Nando Wüthrich eine Sache wohl ganz besonders in Erinnerung bleiben: ihr Auftritt in der SRF-Dokumentarserie «Blaulicht-Geschichten – Unterwegs mit der Polizei», bei der sie als zentrale Protagonisten beteiligt waren. Für die Doku wurden sie während ihrer gesamten Ausbildung in Hitzkirch von einem Filmteam des Schweizer Fernsehens SRF begleitet. Das Resultat ist in der vor einiger Zeit ausgestrahlten Dokuserie zu sehen, in der man die beiden hautnah durch die verschiedensten Situationen ihrer Grundausbildung begleiten kann – vom Ankommen in der Polizeischule Hitzkirch bis zur Abschlussprüfung am Ende des ersten Ausbildungsjahres. Ständig von der Kamera begleitet zu werden, sei am Anfang ziemlich gewöhnungsbedürftig gewesen, erzählen die beiden. Besonders schwierig sei es gewe-

sen, auf die verschiedenen Fragen jeweils eine passende Antwort zu finden, und dies aus den verschiedensten Situationen heraus und ohne grosse Bedenkzeit. Mit der Zeit entwickle man jedoch eine gewisse Routine und könne immer lockerer und natürlicher mit dem Fakt umgehen, während der eigenen Ausbildung immer auch eine Figur in einem Dokumentarfilm zu sein. Mit dem Ergebnis der Filmarbeiten sind Jana Stierli und Nando Wüthrich zufrieden. Wichtig sei vor allem, dass sie im Film als ganz normale Menschen mit ihren Stärken und Schwächen zu sehen seien. Vielleicht könnte dies das Bild des «Polizeirambos» korrigieren, welches manche Leute noch immer hätten. Denn in erster Linie seien sie ganz normale Menschen, die in ihrem Beruf Menschen in schwierigen Situationen behilflich sein wollen. Es ist denn auch das klassische Bild von «Freund und Helfer», das aus der Sicht der beiden Aspiranten ihre Tätigkeit bei der Baselbieter Polizei nach wie vor am besten beschreibt. Denn genau aus diesem Grund, da sind sich die beiden einig, hätten sie den Beruf ja gewählt. ■



Zum Polizeiberuf gehört auch der Umgang mit schweren Unfällen und Todesfällen. ▶▶



SRF DOK

«Blaulicht-Geschichten – unterwegs mit der Polizei»

Die vierteilige «DOK»-Serie «Blaulicht-Geschichten – Unterwegs mit der Polizei» ermöglicht einen Einblick in die tägliche Arbeit der Polizei Basel-Landschaft und begleitet die beiden Aspiranten Jana Stierli und Nando Wüthrich während ihrer Ausbildung.

Kostenlos abrufbar auf dem Youtube-Kanal von SRF DOK, in der App Play SRF sowie beim Streaming-portal Play Suisse der SRF

Erstausstrahlung: 17. September 2021